Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 7 (1913)
Heft: 9

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schaftliche Prinzip an Stelle des freien Wettbewerbs." Zu dieser League gehören bekannte Theologen, der Bischof von Hereford an der Spitze.

Alle wichtigeren Denominationen haben eine Union for Social Service gegründet, freilich in viel kleinerem Stile als die Christian Social Union: Kongregationalisten, Presbyterianer, Primitive Methodisten, United Methodists, Wesleyan Methodists, Unitarier, Baptisten, Quäker und auch das Student Christian Movement, das bedeutend weitsichtiger und praktischer ist als in Deutschland, steht nicht dahinter zurück. Während die baptistische Union infolge einiger Kleinlichkeiten, wie mir der Mayor von Derby erzählte, recht uneinig und kraftlos ist und vor vier Wochen es nicht einmal zu einer gemeinsamen Resolution brachte, scheinen die Wesleyaner mehr Aussicht zu haben.*)

Am weitesten voran sind aber hier die Quäker, die in dem von Prof. Rendel Harris geleiteten Woodbrooke-Settlement bei Birmingham tüchtige soziale Studien treiben. Ich hielt mich dort fünf Tage auf und gewann einen Einblick in die „Friend's Social Union" und in die „Socialist Quaker Society," deren vierteljährliches Blatt „Die Pflugschar" einen schönen Eindruck hinterläßt. Von einer Quäkerin, Miß Lucy Gardner, ging auch die Einigung aller dieser sozialen Unionen zu der „Inter-Denominational Conference of Social Service Unions" aus, einer sehr zukunftsreichen Unternehmung. Bischof Gore steht an der Spitze; zum erstenmal haben sich hier alle englischen Kirchen geeinigt auf sozialem Boden, und zwar, was sehr viel heißen will, die Katholiken mit eingeschlossen. Deren sehr starke Catholic Social Guild, an der auch der Erzbischof von Liverpool interessiert ist, gibt seit vier Jahren ein umfangreiches und belehrendes „Catholic Social Year Book" heraus, und es ist nicht zum mindesten dieser Bewegung zu danken, daß der Katholizismus solche Fortschritte in England macht, und es wagen kann, nahe der Westminster Abbey eine Westminster Cathedral zu bauen.

H. Hartmann.

(Zweite Hälfte folgt.)

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Zusammenstellung dieses Heftes ist zum Teil mit Rücksicht auf den Bettag vorgenommen worden und wir hoffen, daß es wertvolle Bettagsgedanken anzuregen vermöge.

---

*) Es liegen mir hier drei kleinere Schriften vor: G. Dyston, Facts and Figures for Social Reformers; J. Wesley, The Use of Money; A Legal Minimum Wage (Minimallohn).

Redaktion: Liz. **J. Matthieu**, Gymnasiallehrer in Zürich; **L. Ragaz**, Professor in Zürich; **L. Stückelberger**, Pfarrer in Winterthur. — Manuskripte und auf die Redaktion bezügliche Korrespondenzen sind an Herrn **Ragaz** zu senden. — Druck und Expedition von **R. G. Zbinden** in Basel.